

# Götter in Ägypten

Von Nishiroi

## Prolog:

Vor langer Zeit begann eine Liebe die verbotener war als Romeo und Julias, die liebe 2er Götter verschiedener Völker.

Die Göttin der Sonne, Tu, entstammte dem noch kaum vorhandenem glauben eines Landes im Osten. Und ihr Geliebter Anubis, war Gott eines Landes das zu seiner zeit Imperium war und dessen Zauber die Menschen noch jahrtausende danach in ihren bann ziehen würden.

Die liebe zwischen Göttern war verboten, besonders anderer Kulturen.

Und beide noch dazu, waren so unterschiedlich das man sich kaum denken können dass beide eine Verbindung eingehen würden.

Doch sie taten es,...und das erste Resultat ließ nicht lange auf sich warten.

Aus der Verbindung entstammten 2 Kinder, Zwillinge, die beide unterschiedlicher waren als die Eltern.

Yué -die ältere- hatte blass-schimmernde Haut, wie der Mond, ihr haar glänzte silbern und ihre kaltenblauen Augen gaben einem das Gefühl zu erfrieren.

Rì -die jüngere- hatte honigfarbene Haut, rötlich wie der feine Wüstensand, und genauso zerbrechlich. Ihr rotbraunes haar und ihre Silbernen Augen mit Roten strichen ließen einen denken sie sei ein Dämon aus einer fernen Welt.

Aber auch sonst ließ sich kaum erahnen sie wären verwandt. Yué war schwach, hatte körperlich wenig kraft und erkrankte oft, dafür war sie stur und vom seelischen her Stark und hielt viel aus. Anders Rì, mochte sie körperlich Stark sein (auch wenn ihre Haut sehr sanft war und oft wunden hatte) so war ihre Seele es doch nicht, und oft zerbrach sie beinahe vor Kummer, was sie sich aber nie anmerken ließ.

Bereits an ihrer Geburt offenbarte beschloss man das Schicksal der Töchter, Rì sollte Wächterin der Sonne sein, ihre Aufgabe war es Wasser und Wind zu Kontrollieren, Yué sollte den Mond behüten und des Feuers herrscherin sein, sowie die der Erde.

Somit wurde besiegelt, das Beide nur überleben konnten wären sie zusammen.

An ihrem 14 Geburtstag dann, begann die weihe zum Gott und beide erhielten unter größten schmerzen das Zeichen ihres Gebietes eingebrannt. Yué den Mond auf die Rechte Schulter und Rì die Sonne auf die Linke.

Doch schon Bald wurden beide Zwillinge getrennt und nun irren sie ohne Schutz und ohne Erinnerung an sich und andere, alleine durch das weite gebiet Ägyptens.